

MARY NETTLE, Vorsitzende
50 Byfield Rise
Worcester WR5 1BA
England
desk@enusp.org
www.enusp.org

25. September 2010

Pressemitteilung: Psychiatriekritiker wird Ehrendoktor

Ehrendoktorwürde für Peter Lehmann

Wer sich international mit Menschenrechtsverletzungen in der Psychiatrie, mit der Psychiatriebetroffenenbewegung und mit Alternativen zur Psychiatrie beschäftigt, stößt unweigerlich auf den Namen Peter Lehmann.

Der Diplom-Sozialpädagoge, 1950 in Calw im Schwarzwald geboren, erlebte in den 70er Jahren selber die Zwangspsychiatisierung und engagiert sich seit über 30 Jahren für die Rechte Psychiatriebetroffener und deren weltweite Vernetzung. Er war an zahlreichen wichtigen Gründungen beteiligt, unter anderem dem Europäischen Netzwerk von Psychiatriebetroffenen (ENUSP), PSYCHEX (Schweiz) und dem Weglaufhaus Berlin. Derzeit ist er Mitglied im Vorstand von ENUSP. Seine Bücher „Der Chemische Knebel“, „Schöne neue Psychiatrie“, „Statt Psychiatrie“ und „Psychopharmaka absetzen“ beschreiben auf der Basis von Erfahrungswissen aktuelle Ansätze der Selbsthilfe im Falle akuter Verrücktheit, Risiken und Schäden von Psychopharmaka und Elektroschocks, mögliche Alternativen und vielfältige Wege zu einer Behandlung, die die Menschenrechte respektiert.

In Anerkennung seines außerordentlichen wissenschaftlichen und humanitären Beitrags für die Durchsetzung der Rechte Psychiatriebetroffener wird die Psychologische Fakultät der Aristoteles-Universität Thessaloniki (Griechenland) am 28. September 2010 die Ehrendoktorwürde an Peter Lehmann verleihen. Die Zeremonie findet um 12.00 Uhr an der Aristoteles-Universität statt. An gleicher Stelle und am gleichen Tag beginnt um 17 Uhr der **internationale Kongress „Determining our own future: The way forward for all European users and survivors of psychiatry“**, organisiert von ENUSP, Mental Health Europe, dem Panhellenic Committee of (ex-) Users and Survivors of Psychiatry und dem Selbsthilfförderprogramm der Psychologischen Fakultät der Aristoteles -Universität.

Peter Lehmann ist weltweit der erste Psychiatriebetroffene, dem für Pionierleistungen im Bereich der humanistischen Antipsychiatrie die Ehrendoktorwürde verliehen wird. Die Ehrung wurde initiiert von Prof. Kostas Bairaktaris. Dieser war ab Ende der 70er Jahre über viele Jahre hinweg maßgeblich an der Auflösung des skandalösen Psychiatriegefängnisses auf der Insel Leros beteiligt und stieß Mitte der 80er Jahre den Deinstitutionalisierungsprozess in der Psychiatrischen Anstalt von Thessaloniki an. Er ist sich sicher, dass die von ihm initiierte Ehrung ein Symbol für die wachsende Bedeutung der internationalen Bewegung von Psychiatriebetroffenen und anderen sozial Ausgeschlossenen darstellt.

Mehr zum Kongress siehe www.enusp.org/events, zu Peter Lehmann siehe www.peter-lehmann.de, oder kontaktieren Sie ihn bitte noch heute direkt: Peter Lehmann, Zabel-Krüger-Damm 183, 13469 Berlin, Deutschland, Tel. +49 / 30 / 85 96 37 06, Fax +49 / 30 / 40 39 87 52, mail@peter-lehmann.de

Freundliche Grüße



(Vorsitzende von ENUSP)